



An die Besucher von Rock Werchter 2009

Kontext

Ein ausländischer junger Mann, der am 3., 4. und 5. Juli auf Rock Werchter war, ist am 6. Juli positiv auf die A/H1N1-Grippe getestet worden.

Gibt es ein Risiko für die anderen Besucher?

Die Chance, dass andere Besucher des Festivals vom jungen Mann angesteckt worden sind, ist äußerst klein. Es gibt also keinen Grund zur Beunruhigung, und die normalen Ratschläge an die Bevölkerung bei Auslandsreisen gelten auch hier. Wer Grippesymptome aufweist (Fieber von über 38°C, Husten, Niesen, Muskel- oder Gelenkschmerzen, Durchfall), sollte seinen oder ihren Arzt um einen Hausbesuch bitten. Im Zweifelsfall wird der Arzt einen Test auf die A/H1N1-Grippe durchführen lassen. Ansteckungsgefahr gibt es vor allem bei Personen, die sich für längere Zeit im selben geschlossenen Raum aufhalten. Im Freien und bei kürzeren Kontakten, wie bei einem Musikfestival, ist das Risiko äußerst klein. In Belgien gab es bisher keine einzige Ansteckung durch flüchtigen Kontakt mit einem Patienten. Die Gefahr, während eines Festivals angesteckt zu werden, ist nicht größer als die Gefahr, sonst wo in der Öffentlichkeit infiziert zu werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Falls eines der folgenden Symptome auftreten würde:

- Fieber von über 38°C
- Husten
- Niesen
- Muskel- oder Gelenkschmerzen
- Durchfall

benachrichtigen Sie dann Ihren Arzt und bitten Sie um einen Hausbesuch.

Begeben Sie sich nicht vorsorglich zum Arzt oder Krankenhaus. Ihr Arzt wird Sie beim geringsten Zweifel auf die A/H1N1-Grippe testen lassen, so dass Sie schnell Gewissheit bekommen. Bleiben Sie auf jeden Fall zu Hause, gehen Sie nicht zur Arbeit und vermeiden Sie bis zum Besuch Ihres Arztes jeglichen Kontakt mit anderen Personen.